



Erkelenz, 24.03.2021

Antrag: Nachhaltigkeitsstrategie/Nachhaltigkeitsmanager

In den Ausschusssitzungen wurde mehrmals ausgeführt und in der Ratssitzung am 24.03.2021 abschließend behandelt

Die Teilnahme am Förderprogramm zur Einstellung eines Nachhaltigkeitsmanagers ist ein guter Schritt, den wir Grüne unterstützen. Das Programm ist aber vielfach überzeichnet und es ist sehr wahrscheinlich, dass wir an dem Förderprogramm teilhaben können. Weiterhin bewerben sich alle Städte um Förderung. Nachhaltigkeitsmanager gibt es bislang nicht so viele. Der Grund liegt darin, dass sich die guten Leute die Verwaltung aussuchen können, in der sie arbeiten möchten. Daher wäre unser Antrag sehr sinnvoll, sich am Förderprogramm des Landes NRW zur Erstellung von Nachhaltigkeitsstrategien und Nachhaltigkeitshaushalten zu beteiligen. Mit diesen vorbereitenden Maßnahmen könne die Stadt Erkelenz schließlich nachweisen, dass sie wirklich an Nachhaltigkeit interessiert ist und sich schon vorbereitet hat. Letztendlich wäre die Teilnahme an den von uns beantragten Förderprogrammen ein Standortvorteil für Erkelenz. Dafür haben wir Grüne um Unterstützung der anderen Fraktionen gebeten.

Diesen Argumenten konnten sich die anderen Fraktionen nicht anschließen. Sie lehnten das vom Land NRW unterstützte Programm zur Vorbereitung einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie eines Nachhaltigkeitshaushaltes ab. Dabei verwiesen sie auf den vom Bürgermeister angeführten Personalmangel in der Verwaltung. Weiterhin wurde ausgeführt, das solle dann alles der Nachhaltigkeitsmanager machen.

In diesen Antworten wurde deutlich, dass sich die Fraktion der CDU, die den Antrag federführend auch für SPD, FDP und FW ablehnten, inhaltlich überhaupt nicht mit den Förderprogrammen auseinandergesetzt haben. Daher stellten die Grünen noch einmal klar, dass es nicht im Förderprogramm vorgesehen ist, dass der Nachhaltigkeitsmanager einen Nachhaltigkeitshaushalt vorbereitet. Das ist nicht sein Aufgabenbereich und er hat es auch nicht „gelernt“. Die Teilnahme am Landesprogramm zur Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie verhindert keine Bürgerbeteiligung, sondern bereitet die sinnvolle und strukturierte Beteiligung der Bürger vor.

Anschließend kam es zu Abstimmung. Unser Antrag wurde mit 13 Ja Stimmen, 30 Nein Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Die Ablehnung dieses Antrags wird dazu führen, dass Erkelenz wertvolle Zeit und Ressourcen verschwendet, da notwendige Werkzeuge zur Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie und eines Nachhaltigkeitshaushaltes eigenständig erarbeitet werden müssen, was Zeit und Personal kostet. Oder es wird ein externer Dienstleister in Erwägung gezogen, was wiederum Geld kosten wird.

Grüne Politik ist besser für Erkelenz!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Joachim Dicks'.

Hans-Josef Dederichs
Fraktionsvorsitzender